

## Königin mit der Rose „Hansestadt Rostock“



FOTO: GEORG SCHARNWEBER

**ROSTOCK** Sie ist schön, äußerst hartnäckig und trägt den Namen unserer Stadt: die Rose „Hansestadt Rostock“. Seit gestern ist es offiziell. Oberbürgermeister Roland Methling (parteilos) hat die Blume getauft. Gezüchtet wurde die Beetrose in der norddeutschen Gärtnerei mit mehr als 100 Jahren Tradition „Rosenwelt Tantau“ in Uetersen. Rosenkönigin Lisa Lehmkuhl (19) und Eckhard Heinemann, einer der beiden „Grönfingers“-Geschäftsführer, assistierten dem Stadt-

oberhaupt bei dieser feierlichen Zeremonie. Dabei konnte Lehmkuhl schon einmal zur Probe schnuppern. Pro verkaufter Pflanze fließen übrigens zwei Euro in die Kasse der Hanseatischen Bürgerstiftung. Die Rose „Hansestadt Rostock“ ist reich an Blüten, sehr widerstandsfähig und leicht in der Pflege. Optisch soll sie stark der Bernsteinrose ähneln. Und mit ihrer neuen Rose bringt sich Rostock auch auf blumige Weise ins Gespräch.